

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 18. März 2021, in der Aula der NMS Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21,20 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Ing. Thomas Kraushofer

Weitere Gemeinderäte:

ÖVP Gemeinderatsmitglieder:	SPÖ Gemeinderatsmitglieder:	FPÖ Gemeinderatsmitglieder:
Vize-Bgm. DI Verena Schmidt, BSc	GGR Peter Moser	GR Andreas Thum
GGR Mag. Hannes Atzinger	GR Thomas Renner	GR Johann Böck
GGR Roman Marchhart	GR Harald Steinbrecher	
GGR Renate Spindler	GR Alexander Wimmer	
GR Ing. Karl Winkler		
GR Anika Nassion		
GR Ing. Manfred Schmidt		
GR Manfred Riedler		
GR Ing. Mag. Sandra Bandion		
GR Johannes Kaufmann		
GR Mag. Peter Schett		
GR Reinhard Humpelstetter		
GR Gabriele Kaufmann		

Entschuldigt: GR Viktoria Brantner

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 17.12.2020;
- TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16.03.2021;
- TOP 3: Eröffnungsbilanz Beschlussfassung;
- TOP 4: Rechnungsabschluss 2020;
- TOP 5: Angebot für Regieleistungen (Geräte u. Materialien), Fa. Marchart;
- TOP 6: Angebot für Regieleistungen (Geräte u. Materialien), Fa. Held & Francke;
- TOP 7: Wiederkaufsrecht für Gemeinde, Löschungserklärung;
- TOP 8: Schulische Nachmittagsbetreuung, Vereinbarung;
- TOP 9: Vereinbarung über die Durchführung einer Ferienbetreuung;
- TOP 10: Kostenbeitrag betr. Ufersanierung Hochwiesenbach, KG Weyersdorf;
- TOP 11: Erweiterung Quarzlagerstätte Karlstetten, Stellungnahme;
- TOP 12: Übernahme Schulerhaltsbeitrag ASO St.Pölten;
- TOP 13: Berichte des Bürgermeisters;

Der TOP 12 „Übernahme Schulerhaltsbeitrag ASO St.Pölten“ wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Thomas Kraushofer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, OS Renate Strohmaier, Markus Tinkhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu.

Zu Beginn verliest der Vorsitzende den eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welche dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 13: Ansuchen um außerordentliche Subvention FF Karlstetten;

TOP 14: Ansuchen um außerordentliche Subvention FF Weyersdorf;

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Die nachfolgenden TOP werden entsprechend nachgereiht.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020;

Der Vorsitzende Bgm. Kraushofer stellt fest, dass bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses:

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Harald Steinbrecher das Wort, der das Ergebnis der am 16. März 2020 stattgefundenen angesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht und es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST-Bestände ist gegeben. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

TOP 3: Eröffnungsbilanz - Beschlussfassung:

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat, dass ab dem Finanzjahr 2020 die Gemeinden die Bestimmungen der Voranschlags- u. Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) umzusetzen haben. Ein wichtiger Teil dabei ist die Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz. Dabei sind die gesamten relevanten Daten des Vermögenshaushaltes mit der Summe Aktiva und Passiva von € 22.728.118,17 und dem Buchwert zum 01.01.2020 von € 19.854.445,39 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die erläuterte Eröffnungsbilanz in der vorliegenden Form.

TOP 4: Rechnungsabschluss 2020, Beschluss:

Der Rechnungsabschluss 2020 war in der Zeit vom 03.03.2021 bis 17.03.2021 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Seitens der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Gemeinsam werden die Positionen durchgegangen, der Darlehensstand wurde erläutert.

Die Gemeinden haben ab dem Finanzjahr 2020 die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) umzusetzen.

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Mittelaufbringung	€ 4,416.003,89	€ 4,397.286,40
Mittelverwendung	<u>€ 4,365.486,07</u>	<u>€ 4,288.753,44</u>
Nettoergebnis	€ 50.517,82	€ 108.532,96

Das Haushaltspotenzial, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, ergibt - € 17.273,24 und unter Berücksichtigung des Soll-Überschusses aus dem Vorjahr v. € 83.481,55 insgesamt € 66.208,31.

Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag wurden erläutert.

Darlehensstand per 31.12.2020: € 5,843.985,18.

Nachdem der Rechnungsabschluss 2020 vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Rechnungsabschluss 2020 wird vom Gemeinderat mehrstimmig (2 Gegenstimmen FPÖ) genehmigt.

TOP 5: Angebot betr. Geräte und Materialien (Regieleistungen) Fa. Marchart:

Durch die Marktgemeinde werden je nach Bedarf Sanierungen der Nebenflächen, insbesondere Instandhaltungsarbeiten der WVA sowie ABA etc., durchgeführt. Diese Arbeiten werden in Absprache mit der Gemeinde aus Gründen der Effizienz meist von der Firma Marchart, 3121 Karlstetten, Rosenthal 1, erledigt. Nunmehr wurde eine detaillierte Kostenaufstellung für diverse anfallende Regiearbeiten vorgelegt.

Nach Antrag durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Regiepreise gemäß der vorliegenden Aufstellung der Fa. Marchart, 3121 Rosenthal 1.

TOP 6: Angebot betr. Regieleistungen Fa. Held & Francke:

Wie auch im vorgehenden Punkt werden auch von der Fa. Held & Francke in regelmäßigen Abständen diverse Straßensanierungsarbeiten bzw. Instandhaltungsarbeiten der WVA u. ABA etc. durchgeführt. Diese Arbeiten werden in Absprache mit der Gemeinde aufgrund einer vor einigen Jahren durchgeführten Ausschreibung von der Fa. Held & Francke, 3382 Loosdorf, erledigt. Die Preise, welche im Jahr 2020 bereits Gültigkeit hatten, werden auch für dieses Jahr gelten und es werden auch keine Indexsteigerungen weitergegeben.

Nach Antrag durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Regiepreise gemäß der vorliegenden Aufstellung der Fa. Held & Francke, 3382 Loosdorf, Gewerbestraße 3.

TOP 7: Löschungserklärung für das Grundbuch:

Es liegt eine Löschungserklärung hinsichtlich Wiederkaufsrecht auf, welche seitens des Gemeinderates zu beschließen ist. Dabei handelt es sich um das Grundstück 1273/5 in der KG Karlstetten (Friedrichgasse 1 – Fam. Ilic). Dieses gegenständliche Wiederkaufsrecht wurde im Zuge der grundbücherlichen Durchführung der ehemaligen Grundstücksteilung als sogenannter „Bauzwang“ eingetragen. Da dieses Grundstück mittlerweile mit einem Hauptgebäude bebaut ist, ist somit die Voraussetzung gegeben, dass gemäß den Vertragsgrundlagen eine diesbezügliche Löschungserklärung beschlossen werden kann.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Löschungserklärung für das Grundbuch betr. Wiederkaufsrecht Grundstück Nr. 1273/5 in der KG Karlstetten.

TOP 8: Schulische Nachmittagsbetreuung, Vereinbarung:

Bezugnehmend auf die bereits seit einigen Schuljahren eingerichtete Nachmittagsbetreuung von Schülern der Volks- und Mittelschule, welche in den Räumlichkeiten der NMS Karlstetten stattfindet, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten nunmehr eine Anpassung für das kommende Schuljahr 2021/22 vorzunehmen. Ausgangspunkt ist dabei die gleichzeitige Betreuung von max. 25 Kinder, die Rahmenöffnungszeiten sind wie bisher von 11,20 Uhr bis 17 Uhr (an Schultagen) gegeben. Dabei wurden vier Angebote für einen Kostenvergleich eingeholt. Vorgelegt und verglichen wurden die Angebote von *NÖ Familienland GmbH*, *Hilfswerk NÖ*, *Kidspoint* und der *Lerntiger GmbH*. Der Vorsitzende Bgm. Kraushofer erläutert dazu die Details und gibt bekannt, dass das Angebot der *Lerntiger GmbH* mit einer Angebotssumme von € 34.794,- als für die Gemeinde die beste Lösung darstellt. Er stellt auch fest, dass in diesem Angebot eine Klausel hinsichtlich „Corona-Regelung“ beinhaltet ist.

Nach kurzer Beratschlagung stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Vereinbarung der „*Lerntiger GmbH*“ zu beschließen, diesem Antrag wird seitens des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Vertrag über die Durchführung einer Ferienbetreuung;

Grundsätzlich soll auch heuer wieder die Ferienbetreuung für die ersten drei und die letzten zwei Ferienwochen in der Gemeinde angeboten werden. Wie schon in den letzten Jahren soll diese Aktion mit der „Gemeinnützigen Kinderbetreuung, Jugend- u. Sozialprojekte GmbH. Lerntiger“ durchgeführt werden. Bürgermeister Ing. Kraushofer erläutert, dass ein – wenn auch diesmal coronabedingt geringerer - Bedarf mit den bisherig gemeldeten Kindern gegeben sei.

Bürgermeister Kraushofer stellt den Antrag, dass auch heuer wieder eine Beschlussfassung erfolgen möge, die Durchführung einer Ferienbetreuung grundsätzlich zu ermöglichen. Die Art u. Weise der Durchführung – möglicherweise gemeinsam mit der Nachbargemeinde Neidling - soll nach Bekanntwerden näherer Details (Bedarf/Anzahl Kinder), kurzfristig und zweckmäßig entschieden werden.

TOP 10: Kostenbeitrag betr. Ufersanierung Hochwiesenbach in der KG Weyersdorf;

Durch Unwetterschäden im Sommer wurde die Uferböschung des Hochwiesenbaches in der KG Weyersdorf im Nahbereich des Anwesens Fam. Franz u. Manuela Diendorfer, wohnhaft in 3121 Weyersdorf, Dunkelsteinerwaldstraße 10, in Mitleidenschaft gezogen. Nach zahlreichen Gesprächen, wo neben Vertretern des röm-kath. Bistums St.Pölten (als weiterer Grundeigentümer), das „Öffentliche Wassergut“ v. Land NÖ, DI Stephan Vollsinger von der Wildbach- und Lawinenverbauung auch Fam. Diendorfer involviert waren, wurde schon in der letzten Sitzung des Gemeinderates eine entsprechende Vereinbarung („Absichtserklärung“) beschlossen. Hinsichtlich der Kosten wurde seitens des Bundesministeriums („die wildbach“) mitgeteilt, dass für die Marktgemeinde Karlstetten ein Drittel der veranschlagten Kosten in Höhe von rund € 42.000,- anfallen werden. Für diese rund € 14.000,- möge nunmehr eine entsprechende Beschlussfassung erfolgen.

Aufgrund dieser Ausführungen stellt der Vorsitzende den Antrag um Gewährung dieses Kostenbeitrages in der Höhe von € 14.000,- zur Durchführung der Ufersanierung des Hochwiesenbaches im östlichen Ortsbereich von Weyersdorf.

TOP 11: Erweiterung Quarzlagerstätte Karlstetten, Stellungnahme;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über ein in der Vorwoche eingelangtes Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung. Aus diesem Schreiben geht hervor, dass die Quarzwerke Österreich GmbH eine Erweiterung ihres bestehenden Abbaugebietes beantragt haben. Dazu wurde nunmehr die Marktgemeinde Karlstetten auf ihre Parteienstellung mit der Möglichkeit um Abgabe einer Stellungnahme hingewiesen.

Seitens des Vorsitzenden wird die Beschlussfassung folgender Stellungnahme beantragt:

„Seitens der Marktgemeinde Karlstetten wird festgehalten, dass hinsichtlich Thematik „des zu erwartenden Verkehrsaufkommens“ dieses neu beabsichtigte Vorhaben zum Inhalt hat, den künftigen Abbau in Form einer Wanderbaustelle durchzuführen.“

Wie auch der Vorhabensbeschreibung des Techn. Büro DI. Martin Dämon, 8990 Bad Aussee, Altaussee Str. 170/2, vom November 2020 zu entnehmen ist, wird das Verkehrsaufkommen dadurch nicht erhöht und bleibt gemäß den dzt. gültigen diesbezüglichen Bescheiden und Auflagen unverändert. Der Gemeinderat ersucht um Berücksichtigung dieses hinsichtlich Verkehrsaufkommen wesentlichen Punktes des geplanten Projektes.“

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 12: Übernahme Schulerhaltungsbeitrag ASO St.Pölten;

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

TOP 13: Ansuchen um außerordentliche Subvention, FF Karlstetten;

Bgm. Thomas Kraushofer verliest dem Gemeinderat das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Karlstetten um außerordentliche Subvention zum Ankauf von einer bereits im Jahr 2020 angeschafften FF-Ausrüstung. Diese Angelegenheit wurde bereits schon vor längerer Zeit auch im Ausschuss besprochen, dafür ist ein Betrag von € 2.000,- vorgesehen.

Nach Erläuterung hinsichtlich der Subventions-Vorgangsweise stellt Bgm. Kraushofer den Antrag, der FF Karlstetten eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 2.000,- zu gewähren. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss durch den Gemeinderat.

TOP 14: Ansuchen um außerordentliche Subvention, FF Weyersdorf;

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Weyersdorf um außerordentliche Subvention zum Ankauf von im Jahr 2020 angeschafften Einsatzbekleidung. Wie schon vor längerer Zeit auch im Ausschuss besprochen, ist dafür ein Betrag von € 2.000,- vorgesehen. Ausgabenrechnungen dafür wurden der Gemeinde bereits vorgelegt.

Nach kurzer Beratschlagung stellt Bgm. Kraushofer den Antrag, der FF Weyersdorf eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 2.000,- zu gewähren. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss durch den Gemeinderat.

TOP 15: Berichte des Bürgermeisters;

Beschlüsse Vorstandssitzung (alle Summen inkl. 20 % USt.):

- a) VS Karlstetten, Errichtung Außenstiege, Fa. Grado € 6.500,-
- b) VS Karlstetten, Einbau LED-Leuchtmittel, Fa. Iwetec € 1.707,72
- c) Einbau Podest im Pumpwerk Ahornweg, Fa. Forstenlechner € 3.905,68
- d) Errichtung Zaun am Parkplatz Karlstetten, Fa. Schrattenholzer € 1.733,96
- e) Ankauf Gaswarngerät ABA Karlstetten, Fa. Gfg € 2.717,28
- f) Ankauf Kanalkamera gemeinsam mit Neidling, Fa. Rothenberger € 7.318,80
- g) Leichenhalle Karlstetten, Ankauf Kühlzelle, Fa. Hopf € 10.6143,35
- h) Fassadensanierung Amtsgebäude, Fa. Neuhauser € 13.600,-

Weitere Berichte des Bürgermeisters:

- 1) Es folgen ausführliche Erläuterungen zur dzt. Situation Thematik Corona:
Teststraße: Erklärung, warum bis dato noch keine Teststraße geschaffen wurde (Problematik der Situierung, nach Gesprächen mit RK herrscht Personalmangel, genügend Testungsmöglichkeiten sind in der näheren Umgebung vorhanden);
Impfung: laufend Gespräche mit unseren Ärzten, seitens der Gemeinde wird die mögliche Einrichtung einer Impfstraße in Erwägung gezogen;
- 2) Ausbau Breitband – derzeitiger Ausbau-Stand Aru-Kästen, bis auf Leerverrohrung in der Wachaustr. (L162) bereits hergestellt;
- 3) Stand bzw. Vorgangsweise Errichtung Sportplatz (120 Musikschüler, 150 NMS-Schüler, 53 Aktive bei Blasmusik, gemeinsame Besprechung erfolgte am 16.03.2021, Obmannwechsel beim SV Karlstetten/Neidling steht im Sommer bevor;
- 4) Topothek Karlstetten – sehr gute Resonanz (2.500 Online-Besucher), GR Manfred Schmidt gibt einen kurzen Überblick;
- 5) Kurzbericht von GR Johannes Kaufmann: Neuer Regionalladen wurde am 31. Jänner 2021 in der Neidlinger Straße 1 eröffnet, das Angebot wird sehr gut angenommen;
- 6) Neue Friseurin hat am Hauptplatz ihren Betrieb aufgenommen;

- 7) Parkplatz am Hauptplatz – Abschlussarbeiten (Wandverkleidung, etc.);
- 8) Besprechung mit Tennisklub 05.01.2021 betr. weiterer Zukunftsplanung;
- 9) Die Wahlen der drei Feuerwehren wurden alle durchgeführt;
- 10) Ferienerlebniswoche, Bericht von GGR Renate Spindler, sehr großer Anklang, keine freien Plätze mehr verfügbar;
- 11) Bericht über dzt. Stand beabsichtigter Asphaltierungen: Sigmundgasse und Nebenflächen, Göttweiger Straße, Gehsteig Wilhelm-Waldlehrpfad, (Straßenmeisterei Land NÖ) Gehsteig Häusler Obermamau – diesbezügliche Detail-Besprechungen mit Straßenmeister folgen;
- 12) NMS Karlstetten, neuer Direktor Andreas Tischer, Brandschutzbesprechung 15.02.2021;
- 13) Thematik „Streuriesel – Anzeige“, rund 300 to Streumaterial der Gemeinde sind auf unerklärliche Weise abhanden gekommen;
- 14) Auflösung KOBV Karlstetten (Obmann Zippenfenig Dietmar, Stv. Platzer Gerhard);
- 15) Heizkostenzuschuss – dzt. haben 7 Personen einen Antrag gestellt;
- 16) Vereinbarung „Home-Office“ Tinkhauser Markus;
- 17) Verkehrsangelegenheiten (Göttweiger Str., Traunleitengasse) – Antrag an BH wurde gestellt;
- 18) Schmalek Baurestmassen-Deponie – Stand, nach fachlicher Rechtsauskunft wurde auf die Einholung eines weiteren Verkehrsgutachtens verzichtet;
- 19) Besprechung Leaderregion Wachau-Dunkelsteinerwald, Termin mit Bgm. Gratzl geplant;
- 20) Anberaumung Sitzung Personalausschuss wird zeitnah vorgemerkt (Sitzung Ansuchen betreffend Gehaltserhöhung liegt vor);
- 21) Schmidt Jürgen – Umsetzung GR-Beschluss 2011 – Rückgabe Abtretungsfläche;
- 22) Ausführlicher Bericht betr. Anwaltschreiben Petschko Johann – Vertrag aus dem Jahr 2011;
- 23) Der geplante „Gemeindepflegetag“ wird stattfinden;
- 24) Grundausbildungskurs der FF wird Ende März in Karlstetten stattfinden;

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,20 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 01.07.2021 genehmigt.